

SVR-Gutachten: Digitalisierung für Gesundheit

Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer

Hans- Böckler-Forum 17.2.2022



SVR zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen am 24.3.2021:

„Leben und Gesundheit“ wären in Deutschland besser geschützt, würden „endlich die Möglichkeiten der Digitalisierung sinnvoll genutzt“!

- **Es ist ein Fehler, dass Gesundheitsdaten in „falsche“ und nicht in „richtige“ Hände gelangen;**
- **Datenübertragung dient Patient(inn)enwohl und allein daran ist alle Behandlung auszurichten;**
- **Sie sichert eine bessere Versorgung, mehr Gesundheitsforschung und medizinischen Fortschritt!**

Der Datenschutz

- **hindert umfassende Digitalisierung nicht,**
- **Dänemark und Estland zeigen es,**
- **Datenschutz ist Teil medizinischem Schutzes:**
- **Datenschutz heißt Datensicherheit!**

SVR sieht Reform- und Handlungsbedarf für

- **Elektronische Patientenakte (ePA),**
- **Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs),**
 - **Forschungsdaten,**
 - **Digitale Gesundheitskompetenz und**
 - **Strategie für ein dynamisch lernendes
Gesundheitssystem.**

Elektronische Patientenakte (ePA)

- **Zugang zu Behandlung sichern,**
- **strukturierte und konsistente Information über bedarfsgerechte und koordinierte Versorgung geben,**
- **Case Management ermöglichen.**
- **Obligatorisch – mit Widerspruch.**
- **Nutzen für Selbstbestimmung und empowerment.**
- **European Health Data Space.**

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs)

- **Anwendungen : Gesundheits – Apps
und elektronisches Rezept,**
- **DVG macht Nutzenbewertung möglich;**
 - **DiGAs am Patient(inn)en-Nutzen
ausrichten!**

Forschungsdaten

- **Datenschutz ganzheitlich verstehen,**
- **Datenschutz ist Abwehrrecht und dient Patient(inn)enschutz;**
- **Datenweitergabe sichert hochwertigen Gesundheitsschutz;**
- **Datensicherheit ist Datenschutz!**

Digitale Gesundheitskompetenz (health literacy)

- **leidet bei Patient(inn)en wie Behandler(inne)n
Not,**
- **beide Gruppen brauchen mehr
Medienkompetenz**
- **Nationales Gesundheitsportal zum Tor
bestmöglicher evidenzbasierter
Gesundheitsinformation fortentwickeln.**

Strategie für ein dynamisch lernendes Gesundheitssystem

- **Digitale Infrastruktur schaffen - sie fehlt,**
- **Bestmögliche Daten- und Informationssicherheit,**
- **Vertrauen in digitale Versorgung stärken,**
- **Ziel: möglichst viele mögen ihre anonymisierten Daten teilen.**

Würdigung

- **SVR sucht dem Gesundheitswesen den Nutzen von Big Data zu erschließen;**
- **ePA, DiGAs und mehr Forschungsdaten sind Kernelemente digitaler Versorgung;**
- **Gutachten zeigt Versäumnisse und beschreibt eine Vision. Es fehlt: missing link!**
- **Warum ist alles lausig, wenn die digitale Welt doch so schön ist ?**

Neues Bild von Datenschutz:

- **Schutz der Privatheit mit Behandlungszielen verknüpfen;**
- **Idee ist Datenschutz nicht fremd: Übertragung ist sein Anlass,**
- **Er hindert nicht Daten-Übertragung, sondern sichert die freie und private Zugänglichkeit des übertragenen Inhalts für die Adressat(inn)en!**

Ausgang aus digitaler Rückständigkeit:

- **Hindernis : Komplexität, Dezentralität und Regulierungsdichte im deutschen Gesundheitswesen;**
- **Partikularismus und Datenschutz vertragen sich nicht;**
- **Asymmetrische Kommunikation in Medizin und digitaler Kommunikation hinlänglich bedacht?**
- **Soziale Marginalisierung hilft nicht zu digitaler Teilhabe.**

Danke für das Interesse!

Kontakt:

eichenhoferberlin@t-online.de